

Das Institut für Medizinische Lehre (IML) ist ein Kompetenzzentrum im medizinischen Bildungsbereich. Das junge Team der Abteilung für Software-Entwicklung, Usability-Consulting und IT-Infrastruktur (ASCII) besteht aus Entwicklern, Systemadministratoren, Usability-Experten und Wissenschaftlern und erbringt Dienstleistungen für interne und externe Auftraggeber. Im Bereich Software-Entwicklung konzipieren, implementieren und unterhalten wir innovative E-Learning- und E-Assessment-Produkte, welche an verschiedenen Bildungsinstitutionen erfolgreich eingesetzt werden. All unsere Entwicklungen basieren auf benutzerzentrierten, testgetriebenen Entwicklungsmethoden. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Webapplikations-Entwickler 80%

Deine Aufgaben

Du wirst Dich bei uns hauptsächlich mit der Implementierung von modernen Webapplikationen für Tablets und Desktop-Computer beschäftigen. Dabei kommen verschiedenste Technologien zum Einsatz, so z.B. NodeJS auf dem Server, Angular 2 sowie TypeScript in den Client-Applikationen und Cordova, um Mobile-Apps anzubieten. Du arbeitest in einem kleinen Team in einer interdisziplinären Umgebung mit hohem Qualitätsanspruch.

Dein Profil

- mehrjährige Erfahrung in der Programmierung von Webapplikationen
- fundierte Javascript-Kenntnisse
- von Vorteil sind auch Kenntnisse in Ruby on Rails und CouchDB
- Interesse für Sicherheitsaspekte und Usability
- analytische, sorgfältige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot

- interessantes Arbeitsumfeld im Bereich zwischen Forschung und Entwicklung
- agile Arbeitsmethoden und aktuelle Technologien
- Mitarbeit in kleinen, motivierten, interdisziplinären Teams
- attraktiver Arbeitgeber mit flexiblen Jahresarbeitszeiten
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeitsort im Herzen der Stadt Bern

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Dir Markus Dahinden (markus.dahinden@iml.unibe.ch, +41 31 631 5854), Bereichsleiter Softwareentwicklung, zur Verfügung. Bitte schicke Deine elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Eveline Götschmann (eveline.goetschmann@iml.unibe.ch).

Bern, 02.08.2016